

E i l f t e s

# ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,  
Mittwoch, den 1. Januar 1845.

## Erster Theil.

Der 93<sup>ste</sup> Psalm, componirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die *Soli* vorgetragen von Miss Lincoln, Fräulein Hennigsen und  
Herrn C. Widemann.

(Die Ausführung der Chöre hat eine Anzahl kunstgeübter Dilettanten, in Verbindung mit  
dem Thomaner Chöre, gütigst übernommen.)

*Solo.*

Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn,  
der uns gemacht hat.

*Chor.*

Kommt, lasst uns anbeten etc. etc. Denn er ist unser Gott und wir das  
Volk seiner Weide, und Schafe seiner Hand.

*Chor.*

Kommet herzu! Lasst uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort  
unsres Heils. Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen  
ihm jauchzen.

*Chor.*

Denn der Herr ist ein grosser Gott, und ein grosser König über alle Götter!

*Duett.*

Denn in seiner Hand ist was die Erde bringt, und die Höhen der Berge sind  
auch sein. Kommt, lasst uns anbeten und knien vor dem Herrn!

*Chor und Solo.*

Denn sein ist das Meer und er hat es gemacht, und seine Hände haben das  
Trockne bereitet. Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem  
Herrn, der uns gemacht hat.

Univ II 949, 17

*Solo.*

Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herz nicht; wie zu Meriba geschah, wie zu Massa in der Wüste;

Da mich eure Väter versuchten, fühlten und sahen meine Werke;  
Da ich vierzig Jahre Mühe hatte mit diesem Volk, und sprach: Es sind Leute, deren Herz immer den Irrweg will, und die meine Wege nicht lernen wollen;  
Da ich schwur in meinem Zorn: Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen!

*Chor.*

Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herz nicht!

**Ouverture zur Iphigenie von Gluck.**

**Scene und Arie, von C. M. v. Weber; aus Athalia, gesungen von Miss Lincoln.**

Misera me! — Qual nuova Stupidità m'opprime?... Il rischio ap- prendo, Nè so come evitarlo. Egual al mio è l'affanno — Cred'io — d'egro che sogni Imminente ruina, ed a fuggirla Non si senta valor. — Torna in te stessa, Risolviti, Atalia! — Svegliati! È scosso Questo indegno letargo. — O Dio! non posso! Oh spavendo! d'ogni aura, d'ogni ombra	Atra nebbia la mente m'ingombra, Freddo gelo mi piomba sul cor! L'alma stessa, che palpita, e freme, Non sa, come s'accordino insieme Tanto sdegno con tanto timor. Io sento che in petto Mi palpita il core; Nè so qual sospetto Mi faccia temer, Se dubbio è il contento, Diventa in amore Sicuro tormento L'incerto piacer.
--	--

**Concert für Pianoforte (G moll), componirt und vorgetragen von Herrn  
Professor J. Moscheles aus London.**

## **Zweiter Theil.**

**Symphonie von L. van Beethoven. (C moll. No. 5.)**

---

*Billets à  $\frac{2}{3}$  Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.*

---

Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 9. Januar 1845.

---

**Einlass halb 6 Uhr.**

**Anfang halb 7 Uhr.**

4T/1676/2002